

## Bericht – SAP, 24.10. 2017

PASCH 9 Kisarazu-Schüler

Dokkyo Chihiro Soeda (Lehrerin)

GI Frau Tomoko Maruyama Frau Katrin Endres

SAP Herr Dr. Stefan Jansche Herr Sasamoto Chikara

Am Dienstag, den 24.11.2017, besuchten 9 Pasch-Schüler/-innen, eine Pasch-Lehrerin, und 2 Personen vom Goethe-Institut die Firma SAP-Japan in Kojimachi. SAP ist einer der größten Software-Hersteller in der Welt und hat auf dem Markt des ERPs (Enterprise Resource Planning) den Löwenanteil. Im Vergleich mit Firmen, die z.B. Autos oder optische Instrumente verkaufen, produziert SAP keine konkreten Waren. Deshalb war es für die Schüler schwierig, sich eine konkrete Vorstellung von den Produkten und den Arbeitsabläufen in der Firma SAP zu machen. Aber dank der netten Erklärung von Herrn Dr. Stefan Jansche konnten wir dann sehr gut verstehen, welche große Rolle diese Firma bei der gegenwärtigen Unternehmensführung spielt.

Zunächst stellte sich Herr Jansche vor. Er erzählte nicht nur von seinem Studium an der Uni oder vom Anlass, in die Firma SAP einzutreten, sondern auch persönliche Dinge wie seine Hobbys. Dabei brach er das Gespräch auf den Schülern bekannte Sachen wie Automaten oder *Shodo* und auch deshalb hörten die Schüler mit Interesse zu.

Danach hielten die Schüler ein Referat. Etwa vier Schüler präsentierten die Arbeit der Firma SAP und Herr Jansche ergänzte dazu. Grob zusammengefasst lässt sich sagen, dass die Arbeit von SAP darin besteht, ein integriertes Datenverarbeitungssystem (ERP) aufzubauen und den jeweiligen Firmen anzubieten, damit diese ihre Daten, die sie bisher pro Abteilung getrennt gesammelt, bearbeitet und angewandt haben, integriert verwalten können, um ihren Arbeitsaufwand schneller und genauer abzuwickeln. Die Schüler waren erstaunt darüber, dass viele berühmte Firmen Kunden von SAP sind.

Jeder Schüler hatte seine eigenen Fragen über die Arbeit von SAP, auf die Herr Jansche genau und verständlich antwortete. Bei den Fragen über die Arbeitsatmosphäre entdeckten wir die Seite von SAP als globale Firma. Bei der Firma arbeiten Menschen aus über 20 Ländern und es wird immer überlegt, wie alle Angestellten ihre wirklichen Fähigkeiten beweisen können. In diesen globalen Umständen wünscht sich Herr Jansche Mitarbeiter, die ganz andere Meinungen als er haben und die immer versuchen, sich zu entwickeln. Dabei empfanden wir die offene Atmosphäre von SAP. Es gab auch eine Frage von einer Schülerin über die Arbeitsumstände von Frauen. In der Abteilung von Herrn Jansche macht die Zahl der Frauen ungefähr 25% aus. Außerdem sind 40% der Frauen Mütter. SAP bietet den Frauen gute Arbeitsverhältnisse.

Bei den Fragen über die konkrete Software wurde das sogenannte IoT-System (Internet of Things), das beim ERP-System von SAP eine wichtige Rolle spielt, durch einen Videoclip erklärt. Unser bisheriges Computersystem braucht die Datenverarbeitung durch Menschenhand, aber mit diesem IoT-System kann man den Dingen (Terminals, Server und Werkzeuge) die ganze Datenverarbeitung – die Sammlung der Daten, die Analyse der gesammelten Daten, die Planung und Ausführung von Maßnahmen, die aus dem Resultat der Analyse abgeleitet werden – überlassen. Dieses System spielt schon in unserem Alltagsleben, z.B. bei der Gesundheitspflege von Busfahrern, bei der Analyse von Erdbeben oder bei medizinischen Untersuchungen im Krankenhaus eine wichtige Rolle. Auf diese Weise zielt SAP darauf, Softwares, die das Leben besser machen können, herzustellen.

Woran die meisten Schüler Interesse zeigten war die Erklärung über konkrete Dinge, die SAP verkauft. Darunter z.B. das System, mit dem man Sportler oder Mode analysieren kann. Weil sich die Schüler nicht vorstellen konnten, dass SAP so verschiedene Dinge behandelt, konnten sie durch konkrete Beispiele verstehen, dass die Arbeit von SAP unbegrenzte Möglichkeiten hat.

Die Schüler, die dieses Mal SAP besucht haben, sind von einer technischen Schule, studieren deshalb jetzt ein Fachgebiet, das der Arbeit von SAP nahe steht, und wünschen sich, eine solche Arbeit zu bekommen. Sie waren fasziniert von der wichtigen Rolle des ERP-Systems und seinen unbegrenzten Möglichkeiten, die sie durch diesen Besuch und das Gespräch mit Herrn Jansche und Herrn Sasamoto kennenlernen konnten.

Das Deutschniveau der Schüler war zwar sehr unterschiedlich, aber Herr Jansche erklärte mit einfachem Deutsch oder mit Bildern, um es auch den Schülern auf noch niedrigerem Niveau verständlich zu machen. Deshalb konnten es alle Schüler gut verstehen. Zum Schluss möchten wir Herrn Jansche und Herrn Sasamoto nochmals ganz herzlich für die Gelegenheit danken, die Firma und die damit verbundenen Berufsfelder kennenzulernen!

Bericht von Chihiro Soeda, Deutschlehrerin an der Dokkyo Oberschule

#### 訪問報告 SAP 2017年10月24日

PASCH 木更津工業高等専門学校生徒9名

獨協 添田千裕 (教員)

GI 丸山智子さん カトリン・エンドレスさん

SAP シュテファン・ヤンシェさん 笹本力さん

10月24日(火)、PASCH校の生徒9名、教員1名、ゲーティンステイトから2名の12名で、東京麹町にあるSAPジャパンを訪問した。SAPは、エンタープライズソフトウェア(ERP:Enterprise Resource Planning、統合型業務ソフトウェアパッケージ)市場では圧倒的なシェアを持っている。SAPは、例えば光学機器や自動車といった具体的な製品を作っている企業ではないため、生徒にとってはややイメージがし難い面があったかもしれないが、相手をして下さったシュテファン・ヤンシェさん、笹本力さんの丁寧なご対応により、現代の企業経営の根幹を担っている業界の一面に接することができた。

まず、シュテファン・ヤンシェさんに大学で勉強したことやSAPに入るきっかけなど現在の職につながることから、ご自身の趣味など個人的なことまで含めて自己紹介をしていただいた。「自動販売機」や「書道」などの日本に関する身近な事柄を話題にしてくださったため、生徒たちも興味・関心を高めてお話を聞いていた。

続いて、生徒によるプレゼンテーションが行われた。SAPが行っている事業について簡潔にまとめたものを、生徒が5名ほどで分担をしてプレゼンし、ヤンシェさんにも生徒のプレゼンに関して補足していただいた。大雑把にまとめると、企業が従来、分野別・個別に管理・処理・運用していたデータ(製品の企画、生産、販売、流通、在庫管理、人事等)を全社的に統合的に管理し、ビジネスをより高速かつ正確なものにするための統合システム(ERP:Enterprise Resource Planning、統合型業務ソフトウェアパッケージ)を構築・提供することがSAPの事業であるということである。誰もが知っているような多くの有名企業がSAP社の顧客であるということも知り、生徒たちは驚いていた。

ヤンシェさんには、生徒一人一人からの質問にもそれぞれ答えていただいた。職場の雰囲気や同僚に関する質問では、グローバル企業としての SAP の一端を知ることができた。SAP ジャパンでは現在20以上の異なる国籍の人々が働いているようで、どのようにしたら全員が自分の能力を生かして働いていけるかがしつかりと考へてられているようだ。そのように様々な人々が一緒に働く中で、ヤンシェさんは自分が考へないようなことを考へる人、常に学習し、成長しようとする人が同僚にほしいと考へているとお答へいただき、SAP 社の開かれた雰囲気が感じられた。女子学生からの女性の職員の数や援助の環境などについての質問もあった。ヤンシェさんの部署では約25%が女性職員で、そのうちの約40%弱が子育てをしているようで、女性が働きやすい環境が整っていることも知ることもできた。

また、具体的なソフトウェアに関する質問では、SAP 社の ERP システムにおいて重要な働きをする IoT (Internet of Things) という概念がビデオ視聴を通して説明された。それによって、従来コンピューターによるネットワークが、人間によるデータ処理を必要としていたのに対し、端末機器からのデータ収集、蓄積されたデータの分析、分析結果に基づく対策、具体的な行動までの処理過程を「モノ」に任せることができるのである。そしてこれは、例えば「バスの運転手の健康管理」「地震の分析」「病院での診療」といった、私たちの日常生活での一場面一場面にも深くかかわっていることなのだそうだ。このように SAP 社は生活をより良くするソフトウェアを目指しているようだ。

多くの生徒が興味を示したのは、スポーツ選手の分析をしてそのデータをチームに売っているといったことや流行を分析しておすすめ商品を割り出すといったことなどの、具体的にどんなモノを SAP 社が販売しているかについてのお話であった。そういった様々なモノが商品になりうるとはあまり想像していなかったため、生徒も SAP の事業には限りない可能性があるということも、具体例を通して、理解することができたようだ。

今回訪問した生徒は全員工業高等専門学校の生徒であったため、SAP の行っている事業に近い専門分野を現在学んでおり、将来実際に職にしてみたいと思っている生徒もいたようだ。今回の SAP ジャパンの訪問、及びヤンシェさん、笹本さんの丁寧なご対応によって知ることができた統合型ソフトウェアが担っている多くの重要な役割や限りない可能性は、彼らにとって刺激になっただろう。また、生徒のドイツ語のレベルはそれぞれに異なっていたが、レベルがまだあまり高くない生徒に対しても簡単なドイツ語を使ったり、図を用いたりしながらわかりやすくご説明いただいたので、それぞれの生徒が自分の知りたいことを十分理解することができた。終わりに、このような貴重な機会を与えてくださった、SAP ジャパンのヤンシェさん、笹本さんに心から御礼申し上げます。

(報告: 獨協高等学校教諭 添田千裕)